

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat gemäß § 2 Abs.1 BauGB am **16.07.2008** die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Beschluss wurde am **31.10.2008** öffentlich bekannt gemacht.

5. Inkrafttreten

Der Bebauungsplan wurde mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses § 10 Abs. 2 BauGB am 17.04.2009 rechtsverbindlich.

2. Möglichkeit zur Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit konnte sich über die allgemeine Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung in der Zeit vom **03.11.2008** bis einschließlich **07.11.2008** unterrichten.

Amt für Stadtentwicklung
Villingen-Schwenningen, den 7. APR. 2009

3. Öffentliche Auslegung

Nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung am **31.10.2008** hat der Bebauungsplanentwurf nebst Begründung in der Zeit vom **10.11.2008** bis bis einschließlich **10.12.2008** öffentlich ausgelegt.

Jung

4. Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am **25.03.2009** gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.



BESTÄTIGUNGEN

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990.

Vermessungsamt
Villingen-Schwenningen, den 15. APR. 2009

Dieser Bebauungsplan ist mit der öffentlich ausgelegten Fertigung identisch, ausgenommen Änderungen laut Beschluss des Gemeinderates vom _____.

Amt für Stadtentwicklung
Villingen-Schwenningen, den 7. APR. 2009

